

Die Bestimmung des Christen

Wq 198/4

Angenehm und etwas langsam

76. Mein Glück im kur-zen Raum der Zeit, den ho-hen Wert der E - wig-keit emp - fin-det mei-ne See -

8 le. Mich riefst du, Va-ter, aus dem Nichts zum fro-hen An-schaun dei-nes Lichts; dies dankt dir mei-ne See -

16 le. Nicht zu den Freu-den die - ser Zeit, zur Won - ne je - ner E - wig - keit, dir einst zu

24 wer-den ähn-li - cher, er-schufst du mich, All - mäch - ti - ger. O Va - - - - ter!—

33 Gott! für mich gabst du den Sohn in Tod: Wie groß bin ich durch dich, mein Gott!

1. Mein Glück im kurzen Raum der Zeit,
den hohen Wert der Ewigkeit
empfindet meine Seele.
Mich riefst du, Vater, aus dem Nichts
zum frohen Anschau'n deines Lichts;
dies dankt dir meine Seele.
Nicht zu den Freuden dieser Zeit,
zur Wonne jener Ewigkeit,
dir einst zu werden ähnlicher,
erschufst du mich, Allmächtiger.
O Vater! Gott!
für mich gabst du den Sohn in Tod:
Wie groß bin ich durch dich, mein Gott!

2. Sohn, zum Erlöser mir gesandt!
Ich folge deiner sanften Hand,
die mich zum Himmel leitet.
Für mich hast du vor Gottes Thron
den unaussprechlich großen Lohn
des Himmels zubereitet.
Zwar itzt seh ich mit schwachem Blick
der seligen Verklärung Glück;
und dunkel ist mir jene Welt,
die Gott dem Glauben vorbehält.
O Jesu Christ!
dort soll ich erst mein Heil verstehn
und jauchzend deine Gnade sehn.

3. Geist Gottes, unsre Zuversicht,
verlass, verlass uns Arme nicht
und stärk uns unsern Glauben!
Durch dich blickt unser Aug zum Lohn,
bereit für uns an Gottes Thron.
O schenk uns diesen Glauben!
Lenk uns von Welt und Eitelkeit
auf jenes Heil der Ewigkeit,
dass wir der Welt entrissen, dir
hier leben, Gott, einst sterben dir!
Geist, unser Gott!
zeig uns im Tod das Heil des Herrn:
Dann folgen wir zum Grabe gern!

4. Dreieiniger! Wie groß sind wir!
Wie groß, wie selig werden wir!
Lehr uns dies Glück betrachten!
Der Erde Scheingut sättigt nicht,
der Erde Weisheit tröstet nicht,
o lehr uns sie verachten!
Der du uns schufst, dich opferdest
für Sünder und sie heiligtest:
Wir, dein so teures Eigentum,
wir bringen deinem Namen Ruhm.
Dreieiniger!
in Ewigkeit sei unser Gott:
So freun wir uns auf unsern Tod!